

DEIN STUDIUM INKLUSIV
an der Philosophischen Fakultät

VANESSA NOPPENBERGER
INKLUSIVER PEERSUPPORT AN DER PHILFAK
Unterstützung für Studierende mit Behinderung, chronischer Erkrankung,
psychischer Belastung und Neurodivergenz

Ein Paar Statistiken zum Einstieg

Warum ist Inklusion wichtig?

15,9 % (ungefähr jede:r siebte) der Studierenden in Deutschland haben eine explizit studienerschwerende Beeinträchtigung: Darunter fallen diverse Behinderungen, aber auch psychische Erkrankung und Neurodivergenz. Wenn ihr nicht betroffen seid, dann sind es eventuell Freund:innen oder Komiliton:innen von euch.

Quelle: DZHW 2023

WO FINDE ICH INFOS?

1.Wegweiser

- ein guter Startpunkt um sich einen Überblick zu verschaffen kann die Seite: Wegweiser für das Studium mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung sein
- hier findest du Fragen, Antworten und entsprechende Ansprechpartner*innen verlinkt zu Themen wie: Nachteilsausgleich, Barrierefreiheit, Hilfsmitteln, Studiumorganisation, Austausch

https://inklusion.uni-koeln.de/wegweiser/index_ger.html

2.Interaktiver Flyer: PhilFak divers

- ein ähnliches Angebot bietet die Philosophische Fakultät
- was hier zum Wegweiser dazukommt, ist die Veranstaltungsreihe Philfak Divers, welche Veranstaltungen zu den Themen Diversität und Inklusion listet
- ebenfalls bietet die Philosophische Fakultät einen Peersupport an, Infos dazu weiter unten

<https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/dekanat/prodekanate/prodekanat-fuer-personal-gleichstellung-und-diversitaet/diversitaet>

3.emPower

- diese Seite bündelt nochmal speziell Informationen und Ansprechpartner*innen für ein Studium mit psychischer Belastung

<https://empower.uni-koeln.de>

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

1. Servicezentrum Inklusion

- bietet psychologische Beratung
- bietet Inklusionsberatung zu Themen wie Nachteilsausgleich, Hilfsmittel, Studiumorganisation, etc.
- bieten Leistungen an wie Assistenz, Literaturumsetzung, barrierefreie Arbeitsräume, Ruheräume, Austauschgruppen, Newsletter

https://inklusion.uni-koeln.de/szi/index_ger.html

2. Welche Möglichkeiten der psychologischen Unterstützung gibt es?

Verschiedene Beratungszentren

- Psychologische Beratung des Servicezentrum Inklusion:

https://inklusion.uni-koeln.de/beratung/psychologische_beratung
(studienbezogene Beratung)

- Psychologische Beratung des Kölner Studierendenwerks:

<https://www.kstw.de/beratung/psychologische-beratung>

- FETZ – Früherkennungs- und Therapiezentrum für psychische Krisen der Uniklinik:

<https://psychiatrie-psychotherapie.uk-koeln.de/klinik/frueherkennungs-und-therapiezentrum-fetz/>

- Nightline Köln: Zuhör- und Infotelefon:

<http://www.nightline-koeln.de/>

- Austausch auf Augenhöhe an der UZK:

https://inklusion.uni-koeln.de/service/gruppenangebote/austausch_auf_augenhoehe/index_ger.html

3. Autonomes Referat Studieren ohne Schranken

- Studentische Gruppe
- Austausch auf Augenhöhe
- Gegenseitige Unterstützung
- Hochschulpolitisches Engagement

- Monatliches Austauschtreffen (am letzten Donnerstag im Monat, 16 Uhr, hybrid)
- Kontakt: studieren-ohne-schranken@uni-koeln.de

Weitere autonome Referate des AStA

- Queerreferat
- Elternreferat
- Feministisches Referat
- Ausländer*innenreferat
- Antifa AK
- Referat für Black, Indigenous & People of Color (BIPoC)
- Referat für anticlassistisches Empowerment (fakE)

3. Der Peersupport Inklusiv der Philosophischen Fakultät

- bei kleinen Fragen zum Thema Inklusion oder den Unterstützungsangeboten der Uni gerne an die Mail: philfak-peersupport-inklusiv@uni-koeln.de melden
- gerne einfach schildern, wo es Schwierigkeiten im Alltag gibt, wir helfen selbst mittels eigener Erfahrung mit einem Studium mit Beeinträchtigung oder leiten weiter
- bei größeren Anliegen gibt es die Möglichkeit einer Sprechstunde auf Anfrage via Zoom. Anmelden ebenfalls über die Mail: philfak-peersupport-inklusiv@uni-koeln.de
- Wenn Dir Barrieren auf dem Campus begegnen, kannst Du Dich ebenfalls an uns wenden

4. Beratungs- und Beschwerdestellen der Uni Köln:

- Anlaufstellen bei Diskriminierungserfahrung

<https://vielfalt.uni-koeln.de/antidiskriminierung/richtlinie-antidiskriminierung/beratungs-und->

HINWEISE

1. Semesterbeitrag

- Wenn Du einen Schwerbehindertenausweis besitzt, kannst du den Beitrag zum Semesterticket erstattet bekommen.
- Dazu den Antrag ausfüllen und zusammen mit Deiner Immatrikulationsbescheinigung einreichen.

https://portal.uni-koeln.de/sites/international/aaa/92/92pdf/Zulassung/wichtige_Antraege/92pdf_Antrag_8_Haertefallausschuss_AStA.pdf

2. Leitlinien freihalten

- Bitte keine Fahrräder, Menschen, Roller, Autos, etc. auf den Leitlinien parken!

- Leitlinien sind taktile, geriffelte Linien im Boden

3.Barrieren melden

- wenn Dir Barrieren auf dem Campus begegnen, kannst Du Dich gerne an mich wenden
- wieder an den Peersupport Inklusiv an die Mail: philfak-peersupport-inklusiv@uni-koeln.de
- Barrieren können z.B. fehlende Fahrstühle, fehlende Leitlinien, zu kleine Raumbeschriftungen sein o.Ä.
- wir sammeln diese und tragen sie weiter, um an der Uni Barrieren zu minimieren